

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Bekanntgabe	Vorlage-Nr: Erstelldatum: Aktenzeichen:	005/0046/2005 öffentlich 05.07.2005
Bekanntgabe: Ausbau Malteserplatz BA II hier: Baumumfang und zeitliche Abfolge		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: H. Füger		
Beratungsfolge	13.07.2005	Bauausschuss

Sachstandsbericht:

Das Baureferat plant, nach den Sommerferien 2005 mit dem 2. Bauabschnitt der Maßnahme „Ausbau Malteserplatz“ zu beginnen. Der ursprünglich als Gesamtmaßnahme bis zum Kaiser-Wilhelm-Ring geplante Ausbau des Malteserplatzes wurde in verschiedene Abschnitte geteilt. Der „Maltesertrichter“ (BA I) wurde in den Jahren 2001 bis 2002 ausgebaut. Mit Stadtratsbeschluss vom 31.01.2005 wurden für einen Folgeabschnitt Haushaltsmittel in Höhe von 400.000 € (2005) und weitere 360.000 € (2006) bereitgestellt. Diese Mittel sind jedoch um die Leistungen zu kürzen, die sich aus der Teilung der Maßnahme ergaben und von Vorfinanzierungskonto der Städtebauförderung verausgabt wurden. Eine Bereitstellung der für das Haushaltsjahr 2005 vom Arbeitsbereich Tiefbau angeforderten Finanzmittel zur Kanalherstellung erfolgte nicht.

Planung und Projektstand:

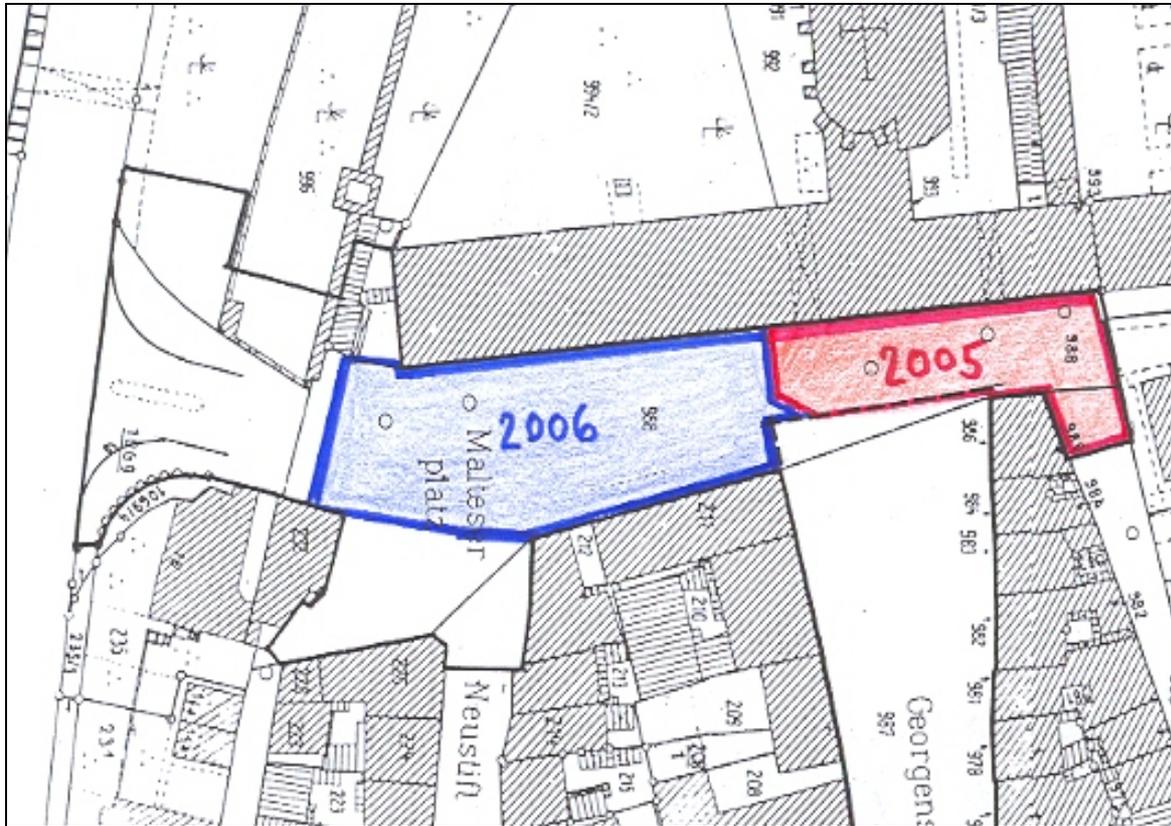
Die Planung entspricht dem am 23. Oktober 2000 im Stadtrat beschlossenen Gestaltungskonzept des Architekturbüros Becherer – Kampik – Willfurth. Dem Beschluss folgend wurde auf die im Konzept vorgesehenen Baumpflanzungen vor der Malteserfassade verzichtet. Die Planung wurde inhaltlich und terminlich mit dem staatlichen Hochbauamt und der Pfarrei St. Georg abgestimmt. Die inzwischen erloschene denkmalschutzrechtliche Erlaubnis ist neu beantragt. Mit dem Zuwendungsbescheid der Regierung kann gerechnet werden, sobald das Ausschreibungsergebnis bekannt ist. Die Ausschreibung wird am 15. Juli 2005 veröffentlicht. Submissionstermin ist der 9. August 2005. Die Vergabe ist mittels Verfügung nach §37GO beabsichtigt, um möglichst schnell mit der Ausführung beginnen zu können – vorausgesetzt die Zustimmung der Regierung zum förderunschädlichen Maßnahmenbeginn liegt vor.

Baumumfang:

Mit den vorgesehenen Haushaltsmitteln könnte der Malteserplatz beginnend an der Seminargasse bis etwa auf Höhe des Neustifts ausgebaut werden. An der südöstlichen Ecke des Maltesergebäudes ist jedoch eine Absenkung des Platzniveaus vorgesehen, weshalb das Bauende an dieser Stelle umfangreiche Höhenangleichungen im Straßen- und Gehwegbereich erfordern würde. Daher sollte der Ausbaubereich bis auf Höhe der Zwingermauer erweitert werden, wo der Neu- und Altbestand wieder höhengleich liegt. Abgesehen von der Vermeidung der Provisorien wirkt diese Abgrenzung des Bauabschnittes optisch wesentlich ansehnlicher. Der Kostenvoranschlag des Büro Becherer – Kampik – Willfurth ergab für den bis zur Zwingermauer erweiterten Baumumfang mit 768.000 €. Sollte sich nach der in Kürze vorliegenden Ausschreibung tatsächlich eine Kostenüberschreitung einstellen, so würde diese im Haushaltsjahr 2006 anfallen. Fehlende Mittel werden deshalb für den Vermögenshaushalt 2006 beantragt.

Bauablauf:

Die Maßnahme soll Anfang September im Bereich der Seminargasse begonnen werden. Folgende Abschnittsbildung ist vorgesehen:



Dabei sind folgende wesentlichen Faktoren berücksichtigt:

- Baumaßnahme der Kirchenstiftung: Das Fassadengerüst wird im ersten Teilabschnitt bis August abgebaut sein.
- Baumaßnahme des Staatlichen Hochbauamts
- Aufrechterhaltung des Parkens in der Oberen Georgenstraße
- Erreichbarkeit der Malteserareals, der Seminargasse und der Oberen Georgenstraße mit Fahrzeugverkehr und Feuerwehzufahrt muss gegeben sein.
- Die Kanalbauarbeiten fallen fast ausschließlich im Abschnitt 2006 an (Haushaltsmittelthematik siehe oben!).
- Es fallen nahezu keine Winterprovisorien an.
- Der Bereich 2005 steht für Altstadtfest, Krügelmarkt und Automobilausstellung 2006 wieder zur Verfügung.
- Die Stadtwerke Amberg GmbH führt im Vorfeld der Straßenbaumaßnahme Arbeiten an den Wasserleitungen durch.
- Der noch zu bauende BA III liegt für sich betrachtet ausreichend über der unteren Förderschwelle von 100.000 €.

Es ist beabsichtigt, die Bauarbeiten für den Teilabschnitt 2005 bis 15.11.2005 abzuschließen und die Baustelle zu räumen, um die Auswirkungen für das Weihnachtsgeschäft in der westlichen Altstadt nach Möglichkeit gering zu halten. Ab Mitte März soll nach Witterungslage mit dem Kanalbau begonnen werden, falls die Haushaltsmittel für den Kanal 2006 bereitgestellt werden.

Der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist für September 2006 vorgesehen.

Martina Dietrich, Baureferentin

Anlagen:

2 Lagepläne der Ausbauplanung